

# Mit gutem Beispiel voran

Firma Heil als sportlichstes Unternehmen beim Rakoczy-Lauf ausgezeichnet – Pokal überreicht

■ **BAD KISSINGEN.** Fit in der Freizeit, fit im Sport, fit im Beruf – deshalb hat die DAK in diesem Jahr erstmals eine Sondererophäe für die sportlichsten Arbeitgeber am Bad Kissinger Rakoczy-Lauf ausgelobt und nun übergeben.

Gewonnen hat die Trophäe die Firma Otto Heil GmbH & Co KG, die mit 16 Mitarbeitern an dem Laufevent in der Kurstadt teilnahm. Es folgten die Sparkasse Bad Kissingen mit 13 Läufern und die Klinik Bavaria mit sieben Läufern.

## Ein Lebenselixier

„Bewegung ist ein Lebenselixier. Wir wollen als Krankenkasse nicht nur die Besten ehren, sondern auch diejenigen, die Bewegung als Präventionsmaßnahme ansehen und Spaß an der Bewegung haben“, sagte DAK-Chef Jörg Müller bei der Übergabe des Sieger-Pokals. Für

die Firma Otto Heil nahm Geschäftsführer Peter Heil die Trophäe entgegen, der sich natürlich sehr über die Auszeichnung als sportlichster Arbeitgeber Bad Kissingens freute. Heil hat selbst am Rakoczy-Lauf teilgenommen und war mit seinen Mitarbeitern mitgelaufen, „mit gutem Beispiel voran. Und das habe ich mir auch gedacht und mich auf den Lauf mit vorbereitet“, so Peter Heil. Von der Stadt Bad Kissingen gratulierte Thomas Lutz ebenfalls den sportlichsten Arbeitgebern und lobte das Engagement für die Gesundheit der Mitarbeiter

## Über 400 Läufer in diesem Jahr am Start

Insgesamt waren in diesem Jahr über 400 Läufer beim zweiten Rakoczy-Lauf am Start (*wir berichteten*). Die DAK war Gesundheitspartner des Laufes – und auch im nächsten Jahr will die Kasse den Lauf unterstützen.



Jörg Müller (links) von der DAK übergibt Peter Heil den Pokal für das sportlichste Unternehmen Bad Kissingens, das am diesjährigen Rakoczy-Lauf teilgenommen hat. Foto: privat